

## MÜNCHEN

**BAUSTELLEN** - Zschokkestraße (Laim): Bis 23. Dezember ist vor der Kreuzung Schrobenshausener-/Burgkmaierstraße stadteinwärts nur eine von zwei Fahrspuren frei. Wegen Bauwerksuntersuchungen am U-Bahnhof Friedenheimer Straße.

## NACHRICHTEN

## UNFALL

## Fahrerflucht? 23-Jährige von Lkw totgefahren

Gegen 9.15 Uhr ist eine 23-Jährige mit ihrem Rad auf der Rosenheimer Straße unterwegs, als sie ein Lkw-Fahrer übersehen. Zwischen Orleansstraße und Rosenheimer Platz kommt es zum Zusammenstoß. Während die junge Frau auf dem Asphalt aufschlägt und stirbt, fährt der Laster weiter. Der Fahrer wird später aufgegriffen. Die Polizei ermittelt nun, ob es sich um Fahrerflucht handelte oder ob der Mann den Unfall nicht bemerkt hatte.

Folgen Sie **Ruth Wenger** und **Christian Böhm** auf Twitter

twitter.com/wk\_wenger  
twitter.com/wk\_boehm



## WETTER

## Sturm legt S-Bahn vorübergehend lahm

Das Sturmtief „Christoph“ hat in der Nacht zum Montag zu leichten Sachschäden in München geführt, teilte die Polizei am Montag mit. So fielen mehrere Bauzäune sowie ein Baugerüst und mobile Verkehrszeichen um. Verletzt wurde niemand. Zeitweise eingestellt werden musste bei der Münchner S-Bahn der Verkehr der S 8 zwischen Herrsching und Germering-Unterpaffenhofen.

## OKTOBERFEST

## Reiter für Radlermaß in allen Festzelten

Die Maß Bier gibt's seit jeher in allen großen Festzelten auf der Wiesn. Wer aber nur ein Radler trinken will, muss sich dies bisweilen in einem separaten Glas selbst mischen. Von der CSU im Stadtrat darauf angesetzt, will sich Wirtschaftsreferent Dieter Reiter (SPD) jetzt dafür stark machen, dass alle Festwirte künftig die Radlermaß „als beliebte Alternative zum Bier“ anbieten.

## WELT KOMPAKT

REDAKTIONSBÜRO MÜNCHEN  
Isartorplatz 8, 80331 München  
Tel.: 089 / 21 10 32 70;  
Fax: 089 / 21 10 33 35  
E-Mail: muenchen.kompakt@welt.de

## Countdown fürs Backstage

Bereits Silvester könnte Schluss sein: Kulturzentrum droht die Räumung

■ Betreiber Stocker hofft auf Einigung mit seinem Vermieter Aurelis

## CHRISTIAN BÖHM

Noch hat das Sterbeglöckchen nicht geläutet. Doch wenn alles schief läuft, gehen auf dem Backstage-Gelände an Silvester die Lichter aus. Der Betreiber der Club-Anlage, Hans-Georg Stocker, will nicht länger auf Zeit spielen, denn die hat er nicht. Deshalb lehnte er auch am vergangenen Freitag ein Angebot seines Vermieters, der Immobilienfirma Aurelis, ab. Die hätte ihm bis Mitte 2013 Aufschub gewährt. So lange hätte er noch das Back-

stage-Werk bespielen können, bis 2014 Club und Halle.

Anders stellt sich die Parkplatz-Situation dar. Den will die Aurelis nämlich früher zurück. Der Mietvertrag für das Grundstück mit dem Backstage läuft Ende 2011 aus – bis August nächsten Jahres müsste er geräumt sein. Zu viel Zeitdruck. „Wir fühlen uns vor die Wand gestellt“, klagt der 43-Jährige. „Entweder wir akzeptieren oder die räumen!“

So weit ist es noch nicht. An diesem Dienstag wollen sich Stocker, Vertreter von Stadt und Aurelis nochmal zusammensetzen und über die Zukunft reden. Seinen Kompromissvorschlag will er noch nicht verraten, aber Stocker ist recht optimistisch,



Hans-Georg Stocker hat noch große Pläne mit dem Backstage

dass eine Lösung gefunden werde. „Allen ist daran gelegen, dass das Backstage nicht um 5 vor 12 scheitert.“ Eigentlich lägen die Positionen ja gar nicht so weit auseinander.

Mittelfristig soll auf dem Gelände ohnehin ein neues Backstage entstehen – und zwar mit Werk, Club und Halle unter der

Erde. Stocker peilt für den Start das Jahr 2013 an. Ein Teil des Geländes hat er dafür der Aurelis bereits abgekauft. Seit September liege ein positiver Bauvorbereitungsbericht vor. Acht bis zehn Millionen sind für das Projekt insgesamt veranschlagt.

Ob sich dafür ausreichend finanzkräftige Investoren finden, wird sich zeigen. Der Unterstützung der Stadt ist sich Stocker sicher. Erst recht, seit sich sogar ein prominenter CSU-Mann zum Backstage bekennt. OB-Kandidat Josef Schmid hatte sich am Samstag vor Ort ein Bild der Lage gemacht. „Er war zum ersten Mal da – und es hat ihm sehr gefallen“, berichtet Stocker. Jetzt muss er nur noch seinen Vermieter überzeugen.



LEONARD FREED / MAGNUM PHOTOS / COURTESY GALERIE 'CLAIR'

## Mahlzeit!

Ob in München, Jerusalem oder so bizarren Orten wie dem Casino von Baden-Baden (Foto): Leonard Freed (1929-2006) beobachtete seine Mitmenschen stets mit amüsiertem Staunen. Unter dem Titel „Leonard Freed – Tour de Force“ zeigt die Münchner Galerie „Clair“ (Franz-Joseph-Str. 10) bis 21. Januar seine Vintage-Fotografien.

## Millionenverlust bei Kliniken: Finanzchef entlassen

Nach dem finanziellen Desaster bei den städtischen Kliniken hat sich die Stadt am Montag von Geschäftsführer Franz Hafner getrennt. Der kaufmännische Geschäftsführer habe seine Tätigkeit mit sofortiger Wirkung und „einvernehmlich“ niedergelegt, hieß es. Zuvor hatte die

CSU im Rathaus die Stadt aufgefordert, zu prüfen, ob gegenüber Hafner und weiteren ehemaligen Geschäftsführern Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden können. Kürzlich war bekannt geworden, dass den Kliniken in diesem Jahr ein Defizit von 43,4 Millionen Euro droht.

## CSU-Stadträtin Sabathil ist ab sofort solo unterwegs

Eine weniger: Nach über 25 Jahren in der CSU hat Ursula Sabathil nun ihren Austritt erklärt. „Nach quälenden Jahren und schmerzhafter, einsamer, aber reiflicher Überlegung habe ich mich aus einigen inhaltlichen, insbesondere aber aus zwischenmenschlichen Gründen nun doch entschlossen, meine politische Heimat, die CSU, zu verlassen.“ Sabathil, die in der Rathausfraktion und im Bezirksver-



Raus: Ursula Sabathil

band als Vize-Chefin amtierte, sieht sich „nicht mehr in der Lage, bestimmte Teile der Partei, vor allem aber den Vorsitzenden der CSU-Stadtratsfraktion Josef Schmid so zu unterstützen, wie das angemessen und nötig wäre“. Ihren Sitz im Stadtrat will Sabathil aber behalten. Als Parteilose braucht sie sich ja dann nicht mehr über „Egozentrismus verkleidet als Coolness“ in der CSU zu ärgern. **cb**

ANZEIGE

## Lesegenuss kompakt

## Kompakt genießen – jetzt auch am Sonntag!

Gleich 2 Zeitungen sichern – für nur 16,90 € im Monat:

- **WELT KOMPAKT:** Aktuell und umfassend auf 32 Seiten mit politischem Geschehen direkt aus der Hauptstadt und 2 Seiten Internet
- **WELT am SONNTAG KOMPAKT:** Erleben Sie auf 64 Seiten Kultur, Stil, Sport, Politik und Wirtschaft & Finanzen auf moderne Art: kompakt!

Kostenlos bestellen! Tel. 0800/588 97 60 oder [www.wams-kompakt.de/vorteil](http://www.wams-kompakt.de/vorteil)



Frei Haus!